

PRESSEAUSENDUNG vom 9.4.2026

Vorderer Ybbstalradweg eröffnet: Wichtiger Lückenschluss für das Flussradeln im Mostviertel gelungen

Die 55 km lange Strecke des vorderen Ybbstalradwegs von Ybbs über Amstetten bis nach Sonntagberg wurde im Zuge eines gemeinsamen Projekts maßgeblich optimiert. Tourismusverband Moststraße und Eisenstraße Niederösterreich koordinierten die Umsetzung gemeinsam mit elf Gemeinden, das Land Niederösterreich stärkte mit seiner Förderung den Tourismus im Mostviertel.

Hausmening, am 8.4.2026

Mit der Eröffnung des Vorderen Ybbstalradwegs am 8. April 2026 gelang ein wichtiger Lückenschluss in der touristischen Radinfrastruktur im Mostviertel. Eine verbesserte Routenführung möglichst nah an der Ybbs, verbesserte Oberflächen, ein überarbeitetes Leitsystem und hochwertige Rastplätze in jeder Radweggemeinde führen zu einer wesentlichen qualitativen Verbesserung auf diesem 55 km langen Abschnitt.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Bgm. Lukas Michlmayr, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, betonte die Bedeutung des Projekts: „In den letzten Jahren wurden über 1,8 Mio. Euro in den vorderen Ybbstalradweg investiert, davon konnte das Land NÖ 66 % über die Regionalförderung übernehmen. Die Investition in diese touristische Hauptradroute stärkt das touristische Angebot der Region nachhaltig.“

Möglich geworden ist dieser Schritt durch die enge Zusammenarbeit vieler Partner, allen voran den 11 Gemeinden am Ybbstalradweg, unterstützt von Moststraße, Eisenstraße und Mostviertel Tourismus GmbH. Für Nationalratsabgeordneten Andreas Hanger, der den Ybbstalradweg als Obmann des Gemeindeverbands Ybbstal schon viele Jahre begleitete, ist damit ein entscheidender Baustein gesetzt auf dem Weg zu einem zusammenhängenden Flussradelangebot im Mostviertel: „Der Ybbstalradweg ist längst ein Erfolgsprojekt, von dem Gastronomie, Ausflugsziele und viele Betriebe entlang der Strecke profitieren. Im Inneren Ybbstal werden im Schnitt über 50.000 Radfahrerinnen und Radfahrer pro Saison gezählt.“

Mit der Optimierung des Vorderen Ybbstalradweges ist es nun möglich, eine 170 km Flussradl-Strecke vom Donauradweg kommend über den Erlauftradrweg bis nach Lunz am See und durch das Ybbstal über Waidhofen/Ybbs und Amstetten wieder retour zu fahren.

Ein starkes touristisches Signal sieht auch Hannes Scheiblauer, Hotelier und Vorsitzender der Generalversammlung der Mostviertel Tourismus GmbH: „Touristisch ist dieser Lückenschluss eine Riesenchance. Diese 55 km an überarbeitetem Radweg macht das Mostviertel als Radregion noch stärker erlebbar.“

Der Vordere Ybbstalradweg steht damit nicht nur für ein gelungenes Infrastrukturprojekt, sondern auch für das, was das Mostviertel besonders macht: starke Zusammenarbeit, regionale Verbundenheit und den gemeinsamen Willen, Zukunft aktiv zu gestalten.

Diese Presseaussendung finden Sie auch auf der [Moststraße-Website](#).

9 Pressefotos [zum Download hier](#) (© Moststraße / Cleanhill Studios)

Pressefoto 1: Bernhard Ebner (ecoplus-Geschäftsführer), NAbg. Andreas Hanger, Bgm. Michaela Hinterholzer (Moststraße-Obfrau), Bgm. Christian Haberhauer, LAbg. Bgm. Lukas Michlmayr, Bgm. Werner Krammer (Eisenstraße-Obmann), Hannes Scheiblauer (Vorsitzender der GV der Mostviertel Tourismus GmbH)

Pressefoto 2: Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen der Gemeinden am Vorderern Ybbstalradweg mit den Projektverantwortlichen der Eisenstraße, Moststraße und des Landes NÖ

Pressefoto 3: Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit dem Projekt setzten beim Eröffnungstermin auch mehrere Amstettner Gemeinderät:innen sowie Michaela Hinterholzer und Hannes Scheiblauer, die entlang der Route zur Eröffnung nach Hausmening radelten.

Für Rückfragen:

Georg Trimmel, BA MA MA
Geschäftsführer der Moststraße
georg.trimmel@moststrasse.at
+43-7475-2121011